



Gruppenbild: Preisträger, Organisatoren und Sponsoren. Bilder (5): Hauch



Abstrakte Farbkombi von Gabriele Bart aus Hennendorf.

Positives Echo auf den Salzburger Kulturfonds – 100.000 Schilling Preisgelder

Ein Forum für zeitgenössische Kunst

Selbst die Organisatoren zeigten sich von der Resonanz auf den „Salzburger Kulturfonds“ überrascht: 88 Maler und 35 Literaten hatten Arbeiten für die erstmals vergebenen Preise im Wert von 100.000 Schilling eingereicht. In der Sparte Malerei sprachen die 25 Juroren Christian Nesvadba aus Bruck sowie Rupert Gredler aus Salzburg die beiden Preise zu. Unter den Schriftstellern durften sich die Salzburger Autorin Christine Haidegger sowie Christian Hollaus aus Hallwang über das Preisgeld freuen.

Das große Echo seitens der Kunstschaffenden veranlaßt die Kulturfonds-Initiatoren – nämlich die Firma Leiner, den Raiffeisen-Club sowie Ebner & Partner Kommunikationsplanung – zu einer Weiterführung des Projekts, dessen Ziel darin besteht, Salzburgs zeitgenössischer Kunst ein Forum zu bieten. Zum Ort dieses Forums wurde am vergangenen Wochenende die Galerie Weihergut, wo man alle eingereichten Bilder betrachten sowie die vorgelegten literarischen Arbeiten nachlesen konnte.

Aus dem Flachgau waren Bilder von Gabriele Bart (Hennendorf), Ruben R. Baumgartner (Seekirchen), Camilla Bischoff (Anif), Silvia-Karoline Dietl-Zeiner (Wals), Mag. Brigitte Eckl (Hallwang), Helga Eibl und Wolfgang Eibl (Neumarkt), Walter Gucher (Neumarkt), Sonja Haslinger (Eugendorf), Elisabeth Krenner (Eugendorf), Evelyne Lackner (Mattsee), Michael Maislinger (Nußdorf), Mag. Andrea Nährig-Reiser (Eugendorf), Siegfried Rabanser (St. Georgen), Mag. Gabriela Schweighart

(Wals), Irmgard Sitter (Hennendorf) und Evelyne Weiß-Moser (Wals) zu sehen. Am Literaturwettbewerb hatten sich Siegfried Hetz (Mattsee), Erna Holleis (Wals), Elisabeth Huber (Hennendorf), Christoph Janacs (Niederalm), Patricia Janecek (Grödig), Doris Reinthaler (Elsbethen), Michael W. Ritsch (Wals), Dietlinde Seidensticker (Hallwang), Renate und Franz Steiner (Hennendorf), Prof. Mag. Hannes Stiegler (Grödig), Kurt Wölflin (Anthering) und Maria Anna Zeischka (Walsfeld) beteiligt.



Expressives Bild von Siegfried Rabanser aus St. Georgen.



Dieses farbkraftige Bild reichte Michael Maislinger (Nußdorf) ein.